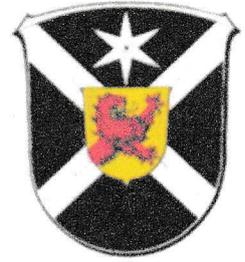


Ortsbeirat Lißberg

✉ OBLiisberg@gmx.de
www.liisberg.de



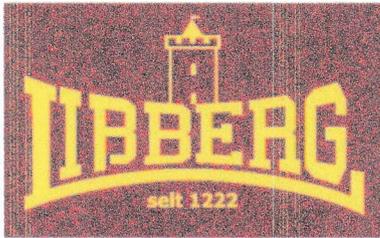
Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 26.02.2024

Sitzungsort: Sportheim Lißberg
Beginn: 20:01 Uhr
Ende: 21:31 Uhr

Teilnehmer OB: H.R. Kramny, B. Jakob, H. Schött, H. Steiper, T. Wagner, A. Timm
Gäste: siehe gesonderte Liste

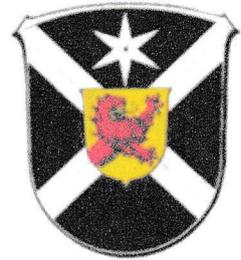
Tagesordnung

- Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung
- Punkt 3: Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung vom 04.09.2023
- Punkt 4a neu: Weinbergstraße – Zustand Randstreifen
- Punkt 4: Sachstand „Spielplatz“
- Punkt 5: Jugendbeirat der Stadt Ortenberg
- Punkt 6: Sachstand „kleine Hillersbachbrücke“
- Punkt 7: Sachstand „Urnenwand“
- Punkt 8: Defibrillator
- Punkt 9: Dorfflohmarkt 2024
- Punkt 10: Sachstand „Schlossrestaurant“
- Punkt 11: Budget 2024
- Punkt 12: Termine 2024
- Punkt 13: Mitteilungen und Anfragen
 - des Ortsvorstehers
 - des Ortsbeirats
 - der Bürger



Ortsbeirat Lißberg

✉ OBLiisberg@gmx.de
www.liisberg.de



Zu TOP 1: Der OV begrüßt alle Gäste sowie den OB und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur OB Sitzung und somit deren Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Die Tagesordnung wird auf Antrag von Herrn H. Steiper einstimmig um den Punkt 4a „Weinbergstraße – Zustand Randstreifen“ ergänzt.

Zu TOP 3: Der OB stimmt dem vorliegenden Protokoll einstimmig zu.

Zu TOP 4a: Dem Ortsbeirat liegen zu dem bereits bekannten Problem der Beschädigung der Randstreifen durch den Linienbusverkehr der VGO (Buslinie 22) keine neuen Erkenntnisse vor.

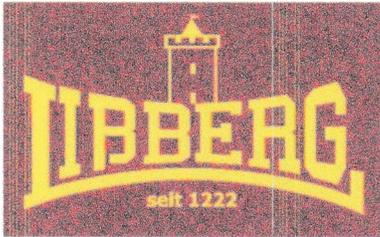
Der Bürger Stemmer berichtet, dass er in Kontakt mit der VGO getreten ist und schriftlich geschildert hat, dass der Abschnitt der Weinbergstraße für den Linienbusverkehr nicht ausgelegt ist. Die von der Stadt Ortenberg aufgebauten Barken lösen das Problem der Beschädigung der Randstreifen nur teilweise, da die Busse weiterhin den Randstreifen befahren.

OV Kramny erläutert, dass eine Verlegung der Bushaltestelle schwierig wird, da bereits in der Vergangenheit Anfragen getätigt wurden und die Kosten sowie die Anforderungen an den Neubau von 2 Bushaltestellen (Höhe Weinbergstraße – 15-19) zu hoch sind.

OB-Mitglied Steiper führt aus, dass der betreffende Abschnitt der Weinbergstraße nur für den PKW-Verkehr ausgelegt ist und bereits Fahrbahnrisse zu beklagen sind. Die Beschädigungen an der Fahrbahn sowie am Randstreifen können als dauerhafte Sachbeschädigung eingestuft werden.

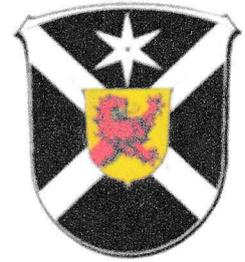
Der Ortsbeirat fordert die Stadtverwaltung Ortenberg auf Kontakt zur VGO aufzunehmen um prüfen zu lassen, ob die Haltestellen Weinbergstraße zum nächsten Fahrplanwechsel (im Sommer 2024) vom Fahrplan genommen werden können. Die modern ausgebauten Bushaltestellen in der Vogelsbergstraße sind für die Lißberger Bürger und den Ortsbeirat ausreichend.

Zu TOP 4: Die Spielgeräte, welche aus dem Überschuss der 800 Jahrfeier gekauft werden konnten, sind alle geliefert worden. Witterungsbedingt konnten diese jedoch noch nicht aufgebaut werden.



Ortsbeirat Lißberg

✉ OBLiisberg@gmx.de
www.liisberg.de

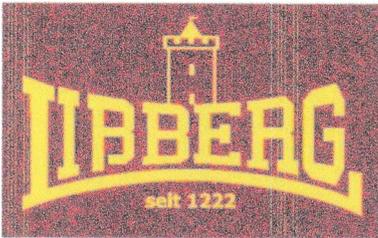


Erste Baumaßnahmen haben letzte Woche begonnen. Die Schaukel wurde abgebaut, damit diese versetzt werden kann. Der OB rechnet damit, dass seitens des Bauhofes die Spielgeräte bei passender Witterung aufgebaut werden.

Ein Spielplatzfest zu Einweihung der neuen Spielgeräte ist in Planung und der Termin wird zeitnah kommuniziert.

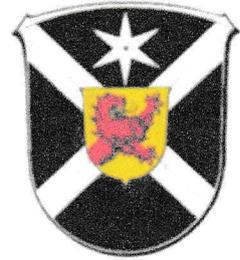
Auf Nachfrage von OV Kramny sagt OB-Mitglied Steiper zu, dass der defekte Rasenmäher oberhalb des Spielplatzes zeitnah entsorgt wird.

- TOP 5: OV Kramny berichtet, dass erstmals ein Jugendbeirat in Ortenberg gewählt wird. Hierzu werden die einzelnen Ortsbeiräte seitens der Stadt Ortenberg aufgefordert Kandidatenvorschläge einzureichen. Der Jugendbeirat soll aus je einem Vertreter der Ortenberger Ortsteile und Vertretern der weiterführenden Schulen Ortenbergs bestehen.
- Der OB gibt bekannt, dass sobald die entsprechende Satzung im Stadtparlament vorgestellt wird, auch auf Jugendliche in Lißberg zugegangen wird. Dies wird sowohl persönlich, schriftlich mittels Aushängen und elektronisch über die Homepage und den Facebook-Account von Lißberg vorgenommen.
- TOP 6: Nach einer Begehung der Brücke wurde seitens des Wetteraukreises die Stadt Ortenberg aufgefordert die Brücke unverzüglich zu sperren.
- OV Kramny teilt mit, dass die Brücke sehr wahrscheinlich abgerissen wird.
- TOP 7: OB-Mitglied Wagner beichtet, dass seitens der Stadt Ortenberg mitgeteilt wurde, dass eine Genehmigung des Magistrates bereits vorliegt. Der genaue Standort der Urnenwand sowie weitere Details müssen noch mit der Stadtverwaltung abgestimmt werden.
- TOP 8: Der neu gekaufte Defibrillator wurde am Feuerwehrgerätehaus installiert. OV Kramny teilte mit, dass für interessierte Bürger/-innen eine Einweisung geplant sei. Eine Einladung und weiterführende Informationen sollen über den Ortenberger Stadtkurier veröffentlicht werden.
- TOP 9: Der zweite Lißberger Dorfflohmarkt wird vom Ortsbeirat organisiert. Um eine Terminüberschneidung zu vermeiden, wurde Rücksprache mit den anderen



Ortsbeirat Lißberg

✉ OBLiisberg@gmx.de
www.liisberg.de



Ortsbeiträten gehalten, wann Dorfflohmärkte in den einzelnen Dörfern geplant sind. In Lißberg wird der Dorfflohmarkt am 07.07.2024 stattfinden.

Das Informationsschreiben samt Anmeldung soll Ende März/Anfang April in Lißberg verteilt werden.

OB-Mitglied Timm führte aus, dass sich an den Regelungen der Stadt Ortenberg bzgl. dem Verkauf von Speisen und Getränken nichts geändert hat & weiterhin ein Gesundheitsausweis vorgelegt werden muss.

Der Ortsbeirat wird wieder auf die ansässigen Vereine und Institutionen zugehen, um eine Beteiligung (Angebot von Speisen/Getränke) abzufragen.

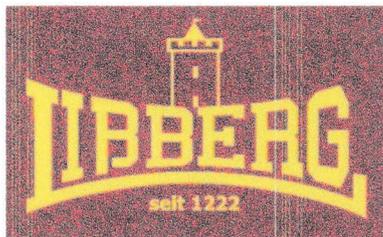
TOP 10: OV Kramny führt aus, dass die Bäume rund um das ehemalige Schlossrestaurant gefällt wurden. Darüber hinaus berichtet er aus der letzten Stadtverordneten Sitzung, in welcher das zukünftige Nutzungskonzept der Liegenschaft vorgestellt wurde.

Ein kompletter Abriss des stark baufälligen Gebäudes wird nicht angestrebt. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Wetteraukreises plant der Besitzer das Gebäude wieder zu sanieren. Das ehemalige Konzept, bestehend aus Restaurant, Hotel und Wohngebäuden, soll beibehalten werden. Die Baumaßnahmen sollen zur Landesgartenschau 2027 abgeschlossen sein.

TOP 11: Die Baumaßnahmen auf dem Spielplatz werden einen großen Teil des Budget 2024 in Anspruch nehmen. Des Weiteren sind 2 neue Bänke sowie ein Tisch bestellt worden.

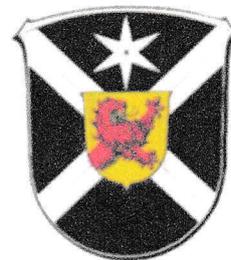
OV Kramny berichtet von einer Anfrage einer Lißberger Bürgerin, ob die Trauerhalle nicht modernisiert/saniert werden könnte. Für den OB wäre beispielsweise ein hellerer Farbanstrich im inneren der Trauerhalle und ein neues Beleuchtungskonzept vorstellbar. Die stellv. OV Jakob ergänzt, dass die vom OB angeschafften Pavillons bisher wenig genutzt wurden.

Stadtverordneter Kempf führt an, dass die Trauerhalle stark baufällig erscheint. OV Kramny erklärt, dass die Fronten stark beschädigt sind, ein Neubau der Trauerhalle aber aus Kostengründen nicht möglich ist. Magistratsmitglied Schauer mann regt an aufzuzeigen, ob derzeit eine Gefahr für Bürgerinnen und Bürger besteht aufgrund von erforderlichen Baumaßnahmen an der Trauerhalle. Stadtverordneter Kempf erklärt sich bereit zeitnah Fotomaterial an Magistratsmitglied Schauer mann übergeben, welches dokumentieren soll, dass die Trauerhalle in einem baufälligen Zustand ist.



Ortsbeirat Lißberg

✉ OBLiisberg@gmx.de
www.liisberg.de



TOP 12: Die nächste Ortsbeiratssitzung wird terminiert auf den 24.06.2024, 20:00 Uhr. Sitzungsort soll der Schulungsraum der freiwilligen Feuerwehr sein (Ersatz: Sportheim).
Zur nächsten Sitzung soll der bis dahin neugewählte Bürgermeister eingeladen werden.

TOP 13: Bürger Bessendörfer teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung im Abschnitt „In der Mark“ Richtung „Pfarrer Koch Straße“ unzureichend ist. OV Kramny führt aus, dass die Überprüfung der dunkel erscheinenden Straßen durch die OVAG erfolgen muss. Im Zuge der Verlegung der Glasfaserkabel wäre ein geeigneter Zeitpunkt, um im Ortsgebiet zusätzliche Laternen verbauen zu lassen, da Baumaßnahmen kombiniert durchgeführt werden könnten.

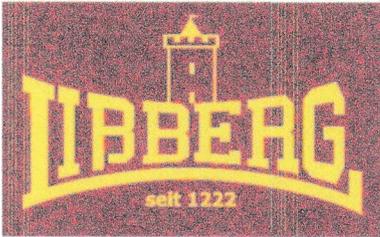
Die Bürger W. Timm und W. Vonhof fragen an, ob der alte Ortsplan (derzeit Vogelsbergstraße, Höhe Maler Luft) an das Tretbecken versetzt werden kann. Am neuen Standort könnte sich der Ort für Auswärtige präsentieren. Die Neugestaltung der Tafel soll neben aktuellen Bildmaterial Hinweise auf Lißberger Sehenswürdigkeiten (Schafskirche, Musikinstrumentenmuseum etc.) und Wander-/Spazierwege ausweisen.
Der Ortsbeirat stimmt einstimmig der Versetzung der Informationstafel zu.

Die stellv. OB Jakob teilt mit, dass die Aushangkästen weiterhin defekt sind und der Austausch bisher nicht erfolgt ist. Der OB verweist auf die vorliegenden Protokolle vorangegangener Sitzungen und fordert die Stadt Ortenberg auf, die Aushangkästen wie zugesichert zu tauschen.

Bürgerin Redling schildert, dass das Gitterrost im Eingangsbereich der Burghalle überarbeitet werden muss, da dort das Wasser nicht ablaufen kann.

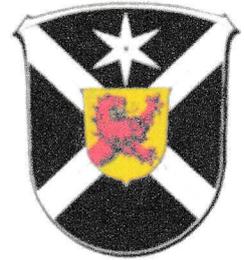
Stadtverordneter Kempf bittet um die Überprüfung der, auf einem privaten Grundstück, abgestellten (teilweise sehr alten und fahruntauglichen) PKWs. Das betreffende Grundstück (B275 ggü. Anwesen Nies) ist direkt an der Hillersbach gelegen, welches als Wasserschutzgebiet ausgewiesen ist. Stadtverordneter Kempf äußert starke Bedenken, dass es zu Umweltschäden durch Betriebsmittel kommen könnte.

Der OB regt an, dass seitens der Stadt Ortenberg überprüft wird, ob die PKWs dort stehen bleiben können und somit eine Gefährdung des angrenzenden Gewässers durch Betriebsstoffe oä. ausgeschlossen wird.



Ortsbeirat Lißberg

✉ OBLiessberg@gmx.de
www.liessberg.de



Lißberg, 07.02.2024

H.R. Kramny - Ortsvorsteher

A. Timm – stellv. Schriftführerin